

## **Alternativmusik.de – Tanz!, François**

Vor kurzem schrieben wir an dieser Stelle noch über das Album *We Folk You* von Nobody Knows, der Folk-Gruppe aus Stendal, die sich durch und durch selbst nicht zu hundert Prozent ernst nimmt und dabei ernstzunehmende Folk-Musik entstehen lässt, die eine große Folk-Breite abdeckt: Herb-russisch, schwingend-spanisch bis hin zum Pub wird hier musiziert. Neben dem Album haben Nobody Knows sich im vergangenen Jahr auch ein wenig experimenteller betätigt, wobei unabhängig voneinander die DVD *François – A Musical Story Of Violence* und die Single *Tanz* entstanden, um die es an dieser Stelle gehen soll.

### **François – A Musical Story Of Violence**

Schon die FSK-Angabe 17 1/8 zeigt: Hier stand der Spaß im Vordergrund. Zumal statt FSK dort FKK zu lesen ist. Den Spaß unterstreichen auch die zu sehenden Bilder. Nobody Knows lassen hier eine surreale Western-Atmosphäre entstehen, die sie humoristisch mit selbsterdachten, von ihnen erdachten Charakteren mit kreativen Namen (Highlight: Bill de Rahmen) darstellen. Die gelungenen Kostüme und die Atmosphäre passen und erzählen ansprechend die Geschichte von François. Trotz allem Spaß dabei: Die Musik ist dabei sehr ernst zu nehmen und bietet munteren, gut gelaunten Folk-Rock in französischer Sprache. Auf der DVD wurde auf jedes Detail geachtet: Vorspann, Einführung der Charaktere, Dramaturgie, Abspann – alles vorhanden. Und das in nur wenigen Minuten. Das kann sich sehen lassen. Ergänzt wird die DVD um ein gut viertelstündiges *Making Of*, das einige Hintergründe zum Video-Projekt erklärt

und dabei auch gut dazu dient, die Band und ihre einzelnen Mitglieder ein wenig kennenzulernen. Auch hier lohnt es sich, bis zum Ende zuzuschauen.

### **Tanz**

Spaß am Experiment wird auch hier bewiesen. Oder eben auch: Spaß und Experiment, denn beides wird hier ansprechend kombiniert. Mit Holzbläsern eröffnet beginnt bald eine an Michael Buffer angelehnte Band-Ankündigung, die hier gerne Party zu machen vorgibt. Neben dem Folk-Klang sind hier gar Ska-Anleihen zu hören. Zu Beginn noch Spannung aufbauend, geht es etwas verhalten daher, inhaltlich aber bereits mit der Aufforderung verbunden, nicht nur da zu stehen, sondern zu tanzen. Die Aufforderung wird auch musikalisch weiter untermauert.

Völlig aus dem Rahmen fällt dann der Remix zu *Tanz*, der einen typischen Dance-Remix darstellt, der zur sonstigen Selbstdarstellung der Band gar nicht so passen mag und gerade dadurch sehr unterhaltsam ist.

Abgerundet wird die kurze Single dann mit einer Extended Version von *Tanz*, die um weitere instrumentale Passagen erweitert ist und abermals die Freude an der Sache auf ur-eigenste Nobody Knows-Weise aufzeigt.

Beide Veröffentlichungen machen auf ihre Weise Spaß und zeigen dabei im gleichen Atemzug auch das Können der Stendaler Formation. Wer gerne gut gemachten Folk mit Augenzwinkern hört (und in diesem Fall auch sieht): Zugreifen!

Das Package, bestehend aus DVD, Single-CD und Single-Vinyl, gibt es auf der Band-Homepage für 15,- Euro zu erwerben.

*Alternativmusik.de, (05/2011)*